„Reinschauen und sich wohl fühlen“

9000 Euro Zuschuss für Bauvorhaben in Passivhausstandard

12. Tage des Passivhauses von 13. – 15. November in Rosenheim und Traunstein

„Uns ist es wichtig den Menschen zu zeigen, wie schön und wohlig sich in einem Passivhaus leben lässt; wie Passivhauskomponenten umweltverträglich hergestellt und verbaut werden und wie sich die geringen Mehrkosten beim Bau schnell durch massive Energiekosteneinsparungen amortisieren“, so Franz Freundorfer, Vorsitzender des Passivhauskreises Rosenheim und Traunstein. Aus diesem Grund werden im Rahmen der 12. Tage des Passivhauses vom 13. bis 15. November am Sonntag den 15.11. wieder rund 20 Eigenheimbesitzer von Passivhäusern in der Region ihre Türen öffnen, und den Gästen über ihre Bau- und Wohnerfahrungen berichten. Doch nicht nur die Eigentümer, auch Architekten, Handwerker und Hersteller stehen den Interessenten an Passivhausbauweise für Gespräche zur Verfügung. So laden Mitglieder des Passivhauskreises Rosenheim Traunstein unter dem Motto „Passivhauskomponenten zum Anfassen dazu ein, die Einzelteile des Passivhauses hautnah in ihrer Werkstatt zu erleben. Zudem berechnen erstmals Energieberater und Passivhausplaner individuell kostenlos verschiedene Heizkostenvarianten für Bauvorhaben – sei es Neubau oder energetische Sanierung von Gewerbe- und Wohngebäuden.

Einen besonderen Anreiz für Bauherren Bauvorhaben klima- und ressourcenschonend zu verwirklichen bietet seit 2015 der Freistaat. Der Neubau oder die Renovierung von Gebäuden in Passivhausstandart wird mit einer finanziellen Unterstützung von bis zu 9000,-Euro (bei Sanierung kann es noch mehr Fördergelder geben ) unterstützt.

Nähere Informationen über den Passivhauskreis Rosenheim Traunstein, über Förderprojekte und die „offenen Türen“ sind unter [www.passivhauskreis.de](http://www.passivhauskreis.de) nachzulesen.